



Pflegebörse war ein Erfolg

Infoveranstaltung zu Gesundheitsberufen lockte viele Interessierte an

ce. Winsen. „Lasst die Pflege nicht im Regen stehen!“ Dieser Appell stand auf Schirmen, die Schüler der Berufsbildenden Schulen (BBS) Winsen jetzt bei der Eröffnung der ersten Börse in den BBS rund um Berufe aus der Gesundheitsbranche trugen. Die Veranstalter - die BBS, der DRK-Kreisverband und die Arbeitsagentur Lüneburg - wollten mobil machen gegen den drastischen

Vanessa Bartels und Alina Hansen bekamen bei DRK-Rettungsdienstler Christian Herz Einblicke in die Menschenrettung

Foto: ce

Fachkräftemangel (das WOCHENBLATT berichtete). Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren.

„Die Börse hat mein Interesse geweckt, mich zur DRK-Rettungsassistentin ausbilden zu lassen. Es macht mir Freude, anderen Menschen zu helfen“, sagte Vanessa Bartels (17) aus Tespe am Infostand der Rotkreuzler. Dort wurde ihr anhand einer lebensecht aussehenden Puppe unter anderem vorgeführt, wie man eine verunglückte Person wiederbelebt. Vanessa beendet 2012 an den BBS eine zweijährige Ausbildung zur Sozialassistentin in der

Familienpflege. Danach wird sie nun wahrscheinlich nochmal eine dreijährige Ausbildung im Rettungsdienst ranhängen.

„Der Fachkräftebedarf ist groß. Die starke Resonanz auf diese Messe wird womöglich helfen, den personellen Notstand etwas zu lindern“, sagte Aussteller Claus Nothnagel, Chef der Cura-Seniorencentren in Winsen und Maschen. An seiner Seite: Pflegefachkraft Annette Kemna. Sie macht derzeit eine Ausbildung zur Wohnbereichsleiterin in einem Centrum. Kemna: „Ich freue mich darauf, bald auch Führungsaufgaben im Betrieb zu übernehmen.“